

Dezember 2006

Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher

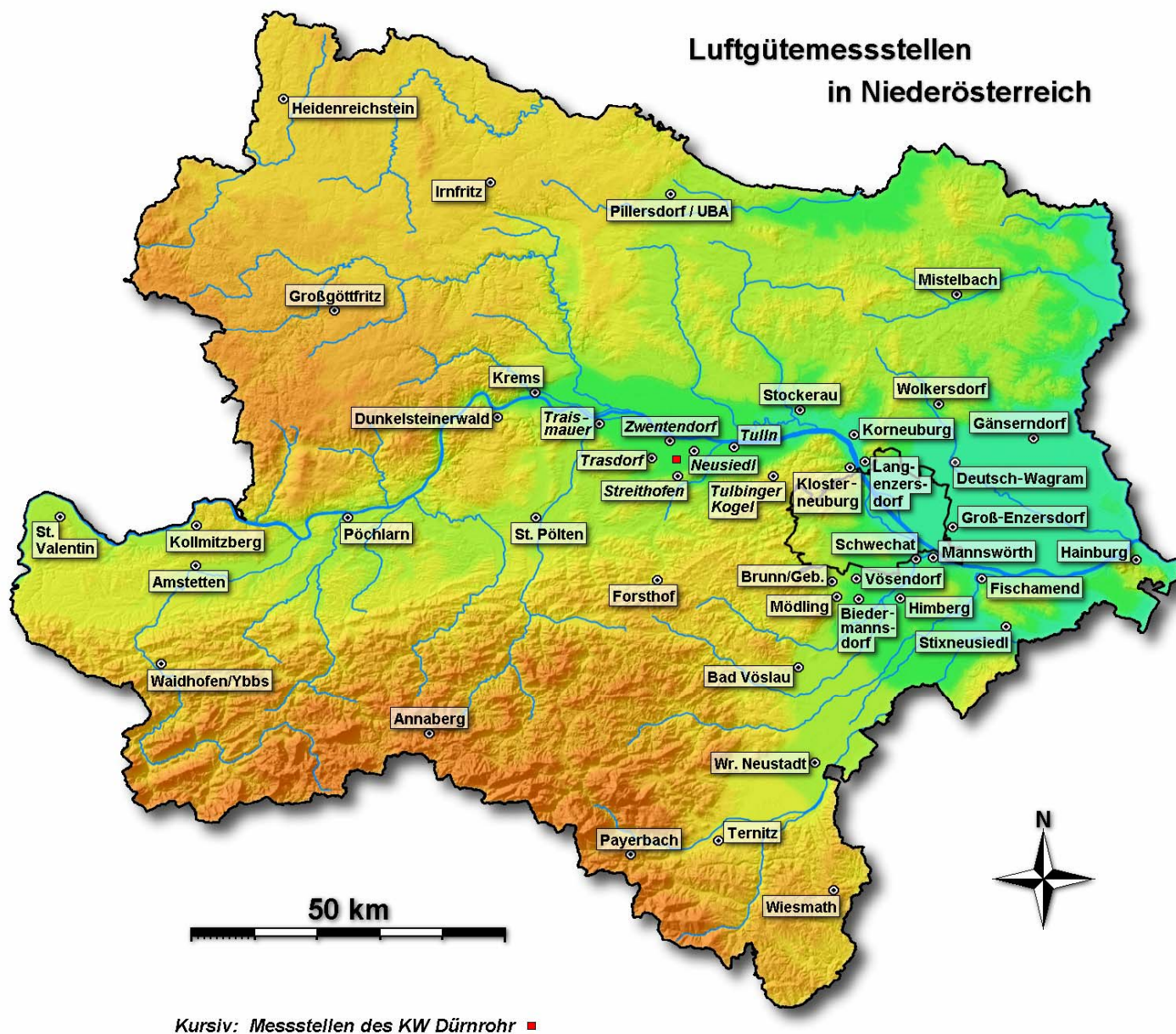


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.						✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänsersdorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänsersdorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr										Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth				✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter

Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Tullner Becken*)											
	SO₂	NO_x	O₃	Schwebstaub	CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
Neusiedl	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Streithofen	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓				✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Zwentendorf	✓	✓								Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ µg/m ³	200*)		120	
NO ₂ µg/m ³	200			30**)
PM ₁₀ µg/m ³			50***)	40
CO mg/m ³		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung

***) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO ₂ µg/m ³	500
NO ₂ µg/m ³	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO ₂ µg/m ³	20	20	50
NO _x µg/m ³	30		80

Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon µg/m ³	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon µg/m ³	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF DEZEMBER 2006

Datum	Wetterlage	
1.-2.	H	Ein Hoch über Osteuropa bestimmt auch das Wetter in Österreich. Von beständigen Nebel oder Hochnebel besonders über Ostösterreich abgesehen ist der Himmel heiter oder wolkenlos. Strenger Morgenfrost dort, wo die Nächte zuvor klar verlaufen, und tagsüber je nach Nebelauflösung maximal 0 bis 13 °C kennzeichnen diese Tage. Sehr mild ist es am 2. d. M. in etwa 1500 m Höhe. Am 3. Dezember werden außerhalb der Nebelfelder aufziehende Wolken gemeldet; bei leicht sinkenden Höchsttemperaturen bleibt es noch niederschlagsfrei.
3.	G	
4.	W	Eine milde Westströmung und eingelagerte Störungen bringen stärkere Bewölkung, tagsüber aber meist nur unergiebig Niederschläge bei höchstens 3 bis 12 °C.
5.	SW	Mit einer Warmfront fallen über Nacht im Westen auch ergiebigere Niederschläge. Im Tagesverlauf enden die Niederschläge und die Temperatur erreicht Höchstwerte von 7 bis 17 °C, nur im Süden bleibt es bei maximal 3 bis 10 °C etwas kühler.
6.	S	Eine Störung verursacht im Westen und Süden einige Niederschläge, die in Vorarlberg ergiebig ausfallen. Es bleibt viel zu mild für die Jahreszeit.
7.-8.	SW	Die Zufuhr milder Luft wird noch stärker, dazu kommt am 8. d. M. im Westen noch kräftiger Föhn. Die Niederschläge sind im Süden und Westen zunächst strichweise recht ergiebig. Am 8. wird nur aus Südösterreich noch vereinzelt Regen gemeldet. Die Höchsttemperaturen betragen am 8. 5 bis 17 °C, im föhnigen Westen bis 21 °C
9.-10.	TR	Eine Störung überquert mit überwiegend reichlichen Niederschlägen am 9. d. M. langsam ganz Österreich. Im Westen und Südwesten sinkt die Schneefallgrenze vorübergehend lokal bis etwa 500 m. Im Osten und Südosten werden vor der Front am 9. noch 5 bis 15 °C erreicht, hinter der Front sind es nur noch 0 bis 9 °C.
11.	h	Unter schwachem Hochdruckeinfluss verläuft die Nacht oft wolkenarm und im Westen kalt. Lokal hält sich tagsüber Nebel und die Maxima bleiben unter 10 °C.
12.	W	Im Süden und Südosten ist der Morgen noch wolkenarm und kalt, sonst werden dichte Wolken einer ostwärts ziehenden Störungszone gemeldet, aus denen aber nur lokal geringe Niederschläge fallen. Die Temperatur bleibt kaum verändert.
13.-14.	H _z	Hochdruckeinfluss und Warmluftzufuhr in der Höhe bestimmen das Wetter in Österreich. Überwiegend sind diese Tage trocken und sonnig, ganztägiger Hochnebel ist selten. Die Tageshöchsttemperaturen reichen von -3 bis 12 °C. Bei abnehmendem Hochdruckeinfluss sind Nebel und Hochnebel vor allem über Ostösterreich am 15. Dezember häufiger und beständiger. In 1500 m steigt die Temperatur bis maximal 15 °C.
15.	H	
16.	G	Das Hoch zieht sich weiter zurück, Nebel oder Hochnebel werden noch häufiger. Bei Nebel bleiben die Maximaltemperaturen meist unter dem Gefrierpunkt.
17.	W	In der Nacht zum 17. erreicht eine Störungszone Österreich vom Nordwesten her. Mit dichten Wolken, aber nur geringen Niederschlägen, überquert sie im Laufe des Tages das Bundesgebiet. Die Temperatur erreicht maximal 0 bis 9 °C.
18.-19.	TS	Ein Tief über Oberitalien intensiviert die Niederschläge im Süden und Westen. Die Schneefallgrenze liegt um 500 m Seehöhe. Am 19. lässt der Störungseinfluss nach, die Niederschläge werden schwächer und seltener bei höchstens -1 bis 5 °C.
20.-24.	H	Zunächst beeinflusst ein Hoch mit Zentrum über den Britischen Inseln unser Wetter nur zum Teil. Feuchte Luft aus dem Norden und eine schwache Störung bringen von Oberösterreich ostwärts etwas Regen oder Schnee. Im Laufe des 21. dehnt sich das Hoch ostwärts aus und sorgt dann in ganz Österreich für ruhiges Wetter. Über vielen Niederungen, besonders im Osten, lagern beständige Nebel oder Hochnebel, außerhalb derselben ist es meist wolkenlos. Die Höchsttemperaturen reichen je nach Sonne von -6 bis 8 Grad C. Ab dem 23. Dezember wird es in höheren Lagen sehr mild mit etwa 6 °C in 1500 m.
25.	N	Ostösterreich gelangt vorübergehend in den Bereich einer Nordströmung, mit der einige unergiebig Regen- oder Schneeschauer durchziehen. Im übrigen Österreich ändert sich nichts Wesentliches am Wettercharakter.
26.-27.	H	Nun bestimmt das beständige Hoch das Wetter auch wieder in Ostösterreich. Nebel oder Hochnebel verschwinden meist im Tagesverlauf; besonders beständig sind sie am Boden- und Wörthersee. Die Temperaturmaxima betragen -5 bis 7 °C.
28.	G	Vor dem Eintreffen einer Kaltfront aus Nordwest setzt sich strichweise milde Luft in den Niederungen durch, an anderen Orten bleibt es noch unverändert kalt. Daher werden Höchstwerte von -5 bis 13 °C gemessen.
29.	NW	Der Frontdurchgang berührt den äußersten Westen und den Süden Österreichs kaum; sonst regnet oder schneit es, wodurch in manchen Niederungen des Ostens vorübergehend eine Schneedecke entsteht.
30.	h	Teils neblig, teils heiter verläuft unter schwachem Hochdruckeinfluss dieser Tag. Maximal werden -3 bis 10 °C gemessen, wobei es auf den Höhen sehr mild ist.
31.	W	An der Südseite einiger Sturmtiefs gelangt sehr milde Atlantikluft nach Österreich. Nicht alle Kaltluftseen in den Niederungen werden bis zum Abend ausgeräumt, daher reichen die höchsten Temperaturen von -1 bis 15 °C.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch H_z: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientenschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

Schadstoffe im Dezember 2006

Schwefeldioxid im Dezember 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [ug/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200µg/m ³	Über- schreitung von 120µg/m ³	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	2	8	7	5	5	0	0	97,5
Forsthof	2	17	6	3	3	0	0	97,9
Groß Enzersdorf II	3	28	23	10	10	0	0	97,6
Gänserndorf	7	68	32	17	27	0	0	97,7
Hainburg	6	80	49	15	33	0	0	98,0
Heidenreichstein	3	17	15	6	7	0	0	97,6
Irnfritz	3	14	13	8	8	0	0	99,1
Klosterneuburg	5	24	23	14	14	0	0	97,8
Kollmitzberg	3	58	40	12	11	0	0	96,6
Krems	3	41	10	5	6	0	0	97,1
Mistelbach	4	19	17	11	13	0	0	98,7
Mödling	4	42	27	10	15	0	0	97,7
Neusiedl	2	19	12	4	7	0	0	90,9
Payerbach	2	4	4	3	3	0	0	97,8
Purkersdorf	2	8	8	5	5	0	0	97,8
Schwechat	4	51	37	15	17	0	0	97,8
St. Pölten	2	8	6	3	4	0	0	93,4
Stixneusiedl	3	50	39	13	14	0	0	97,8
Stockerau	3	17	16	9	9	0	0	95,8
Streithofen	11	34	20	16	18	0	0	96,4
Traismauer	4	25	10	5	6	0	0	92,9
Trasdorf	9	40	30	15	18	0	0	97,5
Tulbinger Kogel	9	18	17	14	13	0	0	96,9
Tulln	6	15	14	10	11	0	0	80,0
Vösendorf	3	19	17	8	12	0	0	92,2
Wiener Neustadt	2	124	31	8	5	0	0	98,1
Zwentendorf	F	25	16	12	15	0	0	44,2

Stickstoffdioxid im Dezember 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
<i>NO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	F	67	59	41	54	0	0	98,0
Bad Vöslau	20	78	63	37	54	0	0	95,8
Dunkelsteinerwald	16	46	42	34	36	0	0	97,5
Forsthof	11	57	43	25	33	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	17	61	52	28	40	0	0	97,8
Gänserndorf	18	55	46	28	38	0	0	97,7
Hainburg	20	50	41	30	38	0	0	97,8
Heidenreichstein	F	31	31	24	29	0	0	97,6
Klosterneuburg	F	84	79	50	61	0	0	96,5
Klosterneuburg Verkehr	37	115	108	63	90	0	0	97,8
Kollmitzberg	21	57	56	37	46	0	0	96,6
Krems	F	92	65	34	57	0	0	96,4
Mödling	F	73	70	49	61	0	0	97,7
Neusiedl	19	45	39	29	36	0	0	90,7
Payerbach	5	38	31	11	15	0	0	97,8
Poehlarn	F	63	56	40	48	0	0	82,7
Purkersdorf	F	73	69	43	61	0	0	97,7
Schwechat	31	168	129	58	65	0	0	97,7
St.Poelten	31	111	85	47	55	0	0	96,6
St. Pölten-Verkehr	43	163	138	65	94	0	0	97,5
St. Valentin A1	30	80	69	43	63	0	0	98,7
Stixneusiedl	18	52	48	31	40	0	0	97,8
Stockerau	33	119	98	52	63	0	0	95,6
Streithofen	20	43	41	32	36	0	0	96,4
Traismauer	24	56	52	38	45	0	0	92,9
Trasdorf	21	50	47	32	39	0	0	97,5
Tulbinger Kogel	15	90	86	30	39	0	0	96,9
Tulln	33	116	92	50	66	0	0	80,0
Vösendorf	32	101	88	55	71	0	0	92,2
Waidhofen/Ybbs	14	46	45	25	38	0	0	99,1
Wiener Neustadt	29	78	70	47	61	0	0	97,8
Wolkersdorf	20	61	53	32	46	0	0	97,8
Zwentendorf	F	50	45	29	38	0	0	44,2

Ozon im Dezember 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	12	64	63	49	42	0	0	97,4
Annaberg	53	86	85	83	82	0	0	97,6
Bad Vöslau	25	74	74	62	62	0	0	95,8
Dunkelsteinerwald	25	76	73	67	62	0	0	97,5
Forsthof	42	86	84	77	76	0	0	97,9
Gänserndorf	22	70	69	67	62	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	23	100	91	66	62	0	0	97,8
Hainburg	22	74	72	71	64	0	0	97,8
Heidenreichstein	34	72	72	70	66	0	0	96,2
Himberg	22	72	72	70	66	0	0	97,8
Irnfritz	36	78	77	69	68	0	0	97,8
Klosterneuburg	21	68	67	62	60	0	0	97,8
Kollmitzberg	22	72	71	60	58	0	0	84,5
Krems	15	68	67	57	52	0	0	97,1
Mistelbach	26	66	64	64	62	0	0	97,8
Mödling	21	72	72	65	62	0	0	97,7
Payerbach	62	94	93	89	84	0	0	97,8
Pöchlarn	13	64	63	51	44	0	0	98,7
Purkersdorf	16	60	58	49	48	0	0	97,8
Schwechat	19	68	68	66	62	0	0	97,8
St. Pölten	12	62	62	46	46	0	0	96,6
St. Valentin	11	62	62	45	44	0	0	97,8
Stixneusiedl	27	74	74	72	66	0	0	97,8
Stockerau	13	64	63	58	52	0	0	95,8
Streithofen	22	64	61	57	58	0	0	96,4
Ternitz	F	80	78	75	74	0	0	66,7
Tulln	13	57	53	40	40	0	0	80,1
Waidhofen/Ybbs	28	88	88	85	68	0	0	97,7
Wiener Neustadt	21	76	74	72	68	0	0	97,8
Wiesmath	56	90	89	84	86	0	0	97,8
Wolkersdorf	25	68	67	65	62	0	0	97,8
Ziersdorf	20	70	69	51	54	0	0	97,8

PM10 im Dezember 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Amstetten	25	110	95	40	61	0	100
Forsthof	F	33	28	F	23	0	32,7
Groß Enzersdorf II	24	81	73	60	58	1	100
Hainburg	27	83	78	74	74	2	100
Heidenreichstein	15	57	41	31	36	0	100
Himberg	25	103	90	51	65	1	100
Klosterneuburg	23	97	67	45	54	0	100
Klosterneuburg Verkehr	37	150	126	65	112	6	99,8
Mistelbach	21	73	61	48	51	0	100
Mödling	27	167	126	51	62	2	99,9
Poechlarn	24	248	59	37	47	0	100
Purkersdorf	29	1100	423	70	74	2	100
Schwechat	28	94	80	58	67	1	100
St. Pölten	27	101	79	37	60	0	98,9
St.Poelten-Verkehr	30	130	120	50	64	0	99,2
St. Valentin A1	25	94	79	39	59	0	99,9
Stixneusiedl	21	71	68	54	54	1	100
Stockerau	25	72	67	48	58	0	98
Vösendorf	26	106	83	49	59	0	94,3
Wiener Neustadt	35	300	199	90	88	5	100

Kohlenmonoxid im Dezember 2006 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
<i>CO [mg/m^3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m^3</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Mödling	0,5	1,49	1,31	1,06	1,14	0	99,2
Schwechat	0,46	1,51	1,4	1,14	0,93	0	99,3
St.Poelten- Verkehr	0,64	3,48	2,69	1,9	1,47	0	99,1
Vösendorf	0,5	1,86	1,76	1,48	1,07	0	92,4

Überschreitungen im Dezember 2006

PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin-AI	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt
1. Dezember 2006																								
2. Dezember 2006																								
3. Dezember 2006						●			●															
4. Dezember 2006				●	●		●		●							●					●			●
5. Dezember 2006									●															
6. Dezember 2006									●															
7. Dezember 2006																								
8. Dezember 2006																								
9. Dezember 2006																								
10. Dezember 2006																								
11. Dezember 2006																								
12. Dezember 2006																								
13. Dezember 2006																●								
14. Dezember 2006									●															
15. Dezember 2006																								
16. Dezember 2006																								
17. Dezember 2006																								
18. Dezember 2006																								
19. Dezember 2006																								
20. Dezember 2006																								
21. Dezember 2006																								
22. Dezember 2006																								
23. Dezember 2006																								
24. Dezember 2006																								
25. Dezember 2006																								
26. Dezember 2006																								
27. Dezember 2006																								●
28. Dezember 2006									●							●								●
29. Dezember 2006																								●
30. Dezember 2006																								●
31. Dezember 2006															●									●

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m ³	1 mg/m ³
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m ³	1 mg/m ³
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m ³	